

während des Jahres. Gleich zum Auftakt am Donnerstag konnte sie mit der bayerisch gezogenen Tochter des Contendro, Call me Niki, die zweite Abteilung der Springprüfung Klasse L gewinnen. Die erste ging



DAS „GOLDENE“ FÜR SOPHIA SCHINDLBECK

Nach einem extrem erfolgreichen Jahr war es geschafft: Sophia Schindlbeck hat die Anforderungen für das „Deutsche Reitabzeichen in Gold“ erfüllt. Für die Verleihung hatte sich die Junge Reiterin das Herbstturnier auf Gut Ising ausgesucht, schließlich waren hier die meisten ihrer Reiterfreunde am Start, ein paar sind extra zur Verleihung angereist, um ihr das Geleit zu geben.

In der Laudatio wurde die reiterliche Erfolgsgeschichte von Sophia skizziert, die 1995 in eine reitsportbegeisterte Familie geboren wurde: Vater Robert war als Springreiter erfolgreich, Mama Caro top im „Busch“ unterwegs. Kein Wunder, dass Sophia erst einmal „zweigleisig“ an den Start ging: Mit ihren Ponys Wizzard und Andy bestritt sie bei Bayerischen Meisterschaften Vielseitigkeitsprüfungen, zeitgleich gewann sie Springprüfungen der Klasse L, sicherte sich die Sichtungsprüfung zum Nürnberger Burgpokal in München und wurde mit ihren Ponys 2009 Oberbayerische Meisterin. 2010 bekam sie die siebenjährige, selbstgezoogene Holsteiner Stute Lucca unter den Sattel, die bis zu diesem Zeitpunkt Werner Ehinger (Lützelburg) ausgebildet hatte. Bereits ein Jahr später errang sie mit Lucca ihre erste S-Platzierung in Kirchstockach und wurde Bayerische Vizemeisterin der Junioren. Im Großen Preis der Junioren beim CSI Salzburg erreichte sie im gleichen Jahr noch einen tollen vierten Rang. Ab 2012, nach einem dritten Platz der Deutschen Meisterschaften der Junioren, gehörte Sophia dem Deutschen Perspektivkader der Junioren an. Beim CSI Linz kam der erste S-Sieg beim Grand Prix der Junioren. Dann ging es Schlag auf Schlag, ein S-Sieg folgte dem anderen.

2016 war sicherlich das bisher erfolgreichste Jahr der Jungen Reiterin, die ab 2017 bei den Erwachsenen an den Start gehen wird. Siege in Eicherloh, Taufkirchen, sowie München, wo sie sich Gold bei den Bayerischen Meisterschaften der Jungen Reiter schnappte. Dann kam die Schimmelstute Calata in den Stall und damit Sophias größte Erfolge. Platzierungen in S***, ein siebter Platz bei den Deutschen Meisterschaften, ein vierter bei dem S***-Finalspringen dieses Championats. Mehr als 60 S-Platzierungen gehen auf das Konto ihrer Erfolgsstute Lucca.

All dies wäre aber natürlich ohne begeisterte Eltern und Top-Trainer so nicht möglich. Werner Ehinger und Martin Schäuffer, der Sophia schon seit ihren Ponyzeiten unter „seinen Fittchen“ hat, sind wesentlich mitverantwortlich für diese großen Erfolge. Deshalb gebührte ihnen allen natürlich Sophias Dank.

UP



Der Cobra Maßsattel
macht den Unterschied!

www.cobrasaettel.de





SOPHIA SCHINDLBECK

Die Arbeit mit den Pferden macht ihr sehr viel Spaß: Sophia Schindlbeck hat es im Sattel schon ganz schön weit gebracht.

Von Martina Scheibenpflug

Die Liebe zu den Pferden kommt bei der jungen Frau nicht von ungefähr: Als Tochter zweier reitsportbegeisterter Eltern setzte sich die Kleine bereits im Alter von drei Jahren erstmals auf den Pferderücken. Im Lauf der Jahre wurden die Reitaktivitäten häufiger und als das blonde Mädchen acht Jahre zählte, ging es los mit Basisprüfungen auf diversen Ponys. Mit viel Talent setzte sich Sophia Schindlbeck, die im oberbayerischen Seefeld aufwuchs, auf den kleinen Vierbeinern in Szene und so holte sie sich 2007 mit ihrer Goldmaus den

Stutenpower

Utting 60 S-Platzierungen und der erste S-Sieg: Wenn Sophia Schindlbeck am 6. Februar ihren 22. Geburtstag feiert, kann sie zum Ende ihrer Zeit als Junge Reiterin schon auf eine beachtliche Schleifensammlung zurückblicken.**

ersten Sieg in einem A-Stilspringen. Weitere 17 goldene Schleifen in dieser Klasse sollten folgen.

Doch damit nicht genug, auch die Vielseitigkeit hatte es der jungen Dame angetan und so wagte sie sich mit ihren Ponys Wizzard und Andy auf so manches Cross, schaffte es immerhin bis zu den Bayerischen Meisterschaften in dieser Disziplin. Gleichzeitig sammelte sie weiterhin Erfolge im Springparcours, konnte dabei so manches Springen der Klasse L gewinnen, siegte so zum Beispiel in der Sichtungsprüfung zum Nürnberger Burg-Pokal in

München-Riem und durfte sich im Jahr 2009 die Goldmedaille bei der Oberbayerischen Meisterschaft umhängen lassen.

Mit Blue Balu zur ersten M*-Platzierung

Damit der Sprung ins Großpferdelager nicht so groß wurde, ging Sophia Schindlbeck in ihren letzten Ponyjahren bereits mit dem selbst gezogenen Holsteiner Wallach Blue Balu an den Start, schaffte mit ihm ihre erste M*-Platzierung und behauptete sich in M**-Wettbewerben. Mit Lucca, einer damals

Name: Sophia Schindlbeck
Alter: 21
Wohnort: Seefeld
Beruf: Studentin
Erfolgspferde: Lucca, Quinta, Calata

FOTO: FOTOAUA



1 Damals auch noch im Busch unterwegs: Sophia Schindlbeck im Jahr 2006 mit Wizzard in Massenhausen.
2 Schnell zusammen gefunden: Mit Calata, hier 2016 in Linz, erzielte Sophia Schindlbeck gleich große Erfolge.



FOTOS: OLL

sechsjährigen Holsteiner Stute von Lancer II/Carthago, setzte die 15-jährige Reiterin wiederum auf ein selbst gezogenes Pferd und das erwies sich als Volltreffer. Werner Ehinger, zeitweise auch als Trainer der Nachwuchstreiterin zuständig, hatte die Stute bis zur Klasse M ausgebildet und Sophia Schindlbeck erwies sich schnell als ideale Reiterin für den Vierbeiner. So konnte sich die junge Amazone recht bald auf die Stute, die durchaus als „speziell“ galt, einstellen und es entwickelte sich eine tolle Partnerschaft zwischen den beiden, die bis heute anhält. „Lucca ist immer noch mein Paradedpferd, wenn ich mit ihr erfolgreich bin, weiß ich wieder, dass sich die ganze Arbeit gelohnt hat“, sagt Sophia Schindlbeck, die mittlerweile Gesundheitsökonomie in München studiert und fast täglich zu ihren vier Pferden nach Utting fährt. Dort sind sie auf der Anlage von Eva-Maria Schmid bestens untergebracht. Als Trainer fungiert seit vielen Jahren Martin Schäufel. „Mindestens einmal pro Woche fahre ich zu Martin auf die Reitan-

lage von Rüdiger Renner in Gilching und hole mir dort Tipps“, erzählt Sophia Schindlbeck.

Mit Lucca jedenfalls gab's dann im Jahr 2011 in Kirchstockach die erste S-Platzierung, wenige Wochen davor hatten sich die beiden bereits die Silbermedaille bei den Bayerischen Meisterschaften der Junioren in München-Riem gesichert. Und auch der erste internationale Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Noch im selben Jahr erkämpfte sich die 16-Jährige mit ihrer Stute einen vierten Platz im Großen Preis der Junioren beim CSI in Salzburg. Als sie dann im Sommer darauf den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren belegte, folgte prompt die Berufung in den Deutschen Perspektivkader.

Wieder ein Jahr später verschaffte sich Sophia Schindlbeck Respekt in Reiterkreisen, als sie beim Großen Preis der Junioren im Rahmen des CSI in Linz ihren ersten S-Sieg verzeichnete. Weitere sollten folgen, unter anderem in Ingolstadt, Ising, Kirchstockach, Lamprechtshausen, Pöttmes und München.

Im Sommer 2016 gab es dann einen weiteren vierbeinigen Sportpartner für die talentierte Reiterin: Sie bekam die damals 14-jährige Holsteiner Stute Calata (v. Calato/ Accord II), die zuvor von dem tschechischen Reiter Zdenek Hruska präsentiert wurde. Erst wenige Monate hatten Pferd und Reiterin zusammen trainiert, und schon trumpfte Sophia Schindlbeck auf. So schaffte sie einen siebten Platz bei den Deutschen Meisterschaften und sorgte mit einem Sieg im Großen Preis für den Knüller beim CSI2* im österreichischen Linz-Ebelsberg.

Die Bilanz, die die junge Frau mit gerade mal 22 Jahren aufweisen kann, ist beachtlich: Knapp 500 Platzierungen in Springprüfungen, davon fast 100 in der schweren Klasse stehen auf ihrem Konto. Mit Lucca erzielte sie alleine über 160 Platzierungen und über 60 S-Platzierungen. Das goldene Reitabzeichen, das Sophia Schindlbeck Anfang November in Ising erhielt, war da nur ein weiterer logischer Schritt in der Reiterkarriere. <<



„Lucca war etwas speziell“: Zwischen Sophia Schindlbeck und der ehrgeizigen Stute hat sich eine tolle Partnerschaft entwickelt.

KNEILMANN **KNEILMANN HOF- UND STALLBEDARF**
TECHNIK FÜR LAND UND HOF



Der Pferdedeckentrockner – Die Innovation für den modernen Reitsport

- trocken in wenigen Stunden
- beheizt oder unbeheizt
- Edelstahl
- Sicher bis -25°C
- ergonomische Verwendung

Verkauf • Wartung
Tel.: + 49 2593 95 20 95-0